

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daher darauf achten, diese einheimischen Erzeugnisse zu verwenden. Trotzdem ist leider vielerorts, aus Gleichgültigkeit oder falscher Kenntnis der Sachlage, immer noch das Gegenteil der Fall. Millionen von Blei- und Farbstiften werden importiert und das Geld wird ins Ausland geschickt, statt unseren Mitbürgern willkommene Arbeit und Verdienst zu verschaffen.


Es gibt Leute, die darauf erwidern, dass wir nicht hoffen können, für unsere Exportwaren Abnehmer zu finden oder ausländische Gäste bei uns zu beherbergen, wenn wir nicht auch dem Auslande Waren abnehmen. Das wäre zweifellos richtig, wenn wir einen normalen Aussenhandel hätten, wenn wir so viel ausführen könnten, wie wir leider einführen müssen. In andern Ländern hat man längst eine striktere Einstellung. Wenn ein Artikel im Lande selbst verfertigt

wird, kauft man keine importierte Ware. Diese Tendenz hat sich durch die nationalistische Einstellung noch verschärft, so dass in vielen Staaten überhaupt keine Schweizerbleistifte mehr gekauft werden. Wenn wir dem Auslande gegenüber für unsere Exporte, den Fremdenverkehr usw. Gegenrecht halten müssen, so ist es selbstverständlich, dass es sich dabei nicht um Erzeugnisse handeln darf, die wir in der Schweiz selbst in ebenbürtiger Qualität und zu konkurrenzfähigen Preisen herstellen, sondern um Rohstoffe und Produkte, die bei uns nicht oder viel teurer fabriziert werden.

Als Schweizer machen wir es uns daher zur Pflicht, nur Blei-, Farb-, Tintenstifte und Ersatzminen CARAN D'ACHE, das einzige Schweizerfabrikat, zu verwenden.

**Brause-
federn** **anerkannt gut**

FEDERMUSTER UND PROSPEKTE DURCH:



ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE GENERALVERTRETUNG UND FABRIKLAGER

**Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetreibg. u. Konkurs**
bei **Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.**

**LUZERN Hotel-Restaurant
Löwengarten**
bevorzugt von Schulen, Vereinen, Gesellschaften usw. Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. **Grosser Autopark.** Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw.
J. Buchmann, Bes. Tel. 2 03 39.

**Naturkundl. Skizzenheft
UNSER KÖRPER**
mit erläuterndem Textheft
bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer



40 Seiten mit Umschlag.
73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften durch den Schüler, 22 linierte Seiten für Anmerkungen.
Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen für Lehrer und Schüler im Unterricht über den menschlichen Körper. Bearbeitet für Sekundar- und Realschulen, obere Primarklassen, sowie untere Klassen der Mittelschulen.
Bezugspreise: per Stück
1— 5 Expl. Fr. 1.20
6—10 " " 1.—
11—20 " " —.90
21—30 " " —.85
31 u. mehr " " —.80
An Schulen Probeheft gratis
AUGUSTIN-VERLAG
Thayngen-Schaffhausen

Nette Tochter aus der Zentralschweiz, aus gut. Hause, tüchtig im Haushalt, gutgeb. auch in der Musik (Orgel etc.), wünscht

Bekannschaft

mit relig. Lehrer von angenehmem Charakter, in geordneten Verhältnissen, ev. auch Witwer. Offerten unter Chiffre **O 33045 Lz** an **Publicitas, Luzern.**

Französisch

Englisch od. Ital. in 2 Mon. in den **Ecoles Tamé, Neuchâtel 45** oder **Luzern 45.** Handels-DIPLOM in 6 Mon. (Franz. u. Ital. inbegriffen garant. in Wort u. Schrift). Vorber. Staatsstellen in 3 Mon. Refer.

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung durch

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40 *Zürich*
TELEFON 39.773

Vorzugsangebot für unsere Leser!

Jeder Leser unserer Zeitschrift erhält auf Verlangen mit Bezugnahme auf dieses Inserat in jeder Buchhandlung oder direkt vom unterzeichneten Verlag eine oder mehrere der nachstehenden Gruppen von Büchern und Broschüren zu den angesetzten Preisen. Es werden nur ganze Gruppen abgegeben. Einzelne Bücher und Broschüren sind nur zum bedeutend höheren regulären Preis erhältlich.

Für Lehrer und Studierende

Gruppe Ia.

Alle 7 Bücher u. Broschüren zusammen nur Fr. 2.50.

- Schöbi A., Streifzüge durch das schweiz. Postwesen.
Dr. J. Beck, Erziehungslehre und Schulpraxis.
Dr. Lampert, Die Schularartikel im neuen kirchlichen Gesetzbuch.
Dr. P. Chastonay, Der Katholizismus im Kulturleben der Schweiz.
Muff J., Die erste Mahd (Gedichtband).
Jung R., Kath. mod. Presse-Fragen.
P. Egger, Ist die Weltgeschichte das Weltgericht.

Gruppe Ib.

Alle 7 Bücher u. Broschüren zusammen nur Fr. 2.50.

- Dr. Lampert, Zur bundesrechtlichen Stellung der Schule.
Dr. P. Mathies, Zurück zur Heimat.
Schöbi A., Streifzüge durch das schweiz. Postwesen.
Walter, Josef Görres.
Dr. J. Beck, Die Arbeiterenzyklika Leos XIII.
Achermann, So zwei, wie wir zwei, br.
Lorenz J., Korporativer Aufbau, br.

Politik, Kultur, Wissenschaft

Gruppe IIa.

Alle 6 Bücher u. Broschüren zusammen Fr. 5.—.

- Dr. Holenstein, Die konfessionellen Artikel und der Schularartikel der schweiz. Bundesverfassung, Leinen.
Frei, Die Liebestätigkeit der kathol. Kirche in der Schweiz.
Spiess E., Die Alkoholfrage.
Lorenz J., Korporativer Aufbau.
Dr. Bölsterli, Die rechtliche Stellung der Klöster und Kongregationen in der Schweiz.
Kreyenbühl, Kanonikus, Geheime Mächte in der Weltpolitik, br.

Gruppe IIb.

Alle 6 Bücher u. Broschüren zusammen Fr. 6.50.

- Dr. F. Buomberger, Unsere Kulturkrise, Leinen.
Dr. J. Beck, Die Arbeiterenzyklika Leos XIII.
Vaterländische Besinnung.
Dr. F. Buomberger, Volkswirtschaft, Leinen.
Cortes D., Katholische Politik.
Prof. Dr. P. Chastonay, Der Katholizismus im Kulturleben der Schweiz.

Alle 12 Bücher zusammen nur Fr. 10.50.

Für Geistliche

Gruppe IIIa.

Alle 6 Bücher und Broschüren zusammen Fr. 3.50.

- P. O. Hophan, Jahreszeiten, Religiöse Lesungen, geb.
Dr. G. Thürlimann, Der Religionsunterricht im schweiz. Staatsrecht, br.
Dr. J. Beck, Das humanistische Gymnasium, br.
Dr. Schmid, Gefahren der Zeit, br.
Vademecum, Apostolat der Liebe, br.
Ackermann A., Der hl. Christus von der Todesangst, br.

Gruppe IIIb.

Alle 7 Bücher und Broschüren zusammen Fr. 5.—.

- Gessi, L., Acht Tage im Vatikan, brosch.
Dr. F. Bölsterli, Die rechtliche Stellung der Klöster und Kongregationen in der Schweiz.
J. Hartmann, Kirche und Leben, kathol. Jahrbuch.
Dr. G. Manser, Die Frauenfrage.
Linz B., Schweizervolk wohin Dein Weg.
Dr. J. Beck, Das humanistische Gymnasium, br.
E. Spiess, Die Alkoholfrage, br.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Kur- und Gasthaus Flüeli

Flüeli-Ranft, Obwalden. 750 m über Meer.
Telephon Nr. 8 62 84.

Bewährtes Ferienplätzchen und günstiges Ausflugsziel. Prospekte durch **Geschwister von Rotz.**

UNIVERSITÉ DE LAUSANNE

Cours de vacances

pour l'étude du français

Quatre séries indépendantes de trois semaines chacune.

17 juillet au 26 août. Cours et conférences. Enseignement pratique p. petites classes.

28 août au 7 octobre. Enseignement pratique par petites classes. **Certificats de français.** Demandez le programme détaillé C au **Secrétariat de la Faculté des Lettres, Cité Lausanne.**

Knabensekundarschule Erstfeld

Offene Lehrerstelle

An der Knabensekundarschule der Gemeinde Erstfeld (Uri) ist die Stelle eines weltlichen, katholischen

Sekundarlehrers

definitiv zu besetzen.

Anfangsgehalt Fr. 4,500.—, Pensionskasse.

Bewerber mit vorangegangener, praktischer Lehrtätigkeit auf der Sekundarstufe sind ersucht, ihre Anmeldung mit Ausweisen über ihren Studiengang und Lehrtätigkeit bis 20. Mai 1939 dem Schulrat Erstfeld einzureichen. Sekundarlehrer, sprachlich historischer Richtung, die vor allem die französische und italienische Sprache gründlich beherrschen, erhalten den Vorzug.

Der provisorische Inhaber der Stelle gilt als angemeldet.

Erstfeld, den 7. Mai 1939.

Der Schulrat.

Werbet für die „Schweizer Schule“

Kantonsschule Luzern

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist am Gymnasium und Lyceum eine

Lehrstelle für alte Sprachen

auf Beginn des nächsten Schuljahres (Mitte September) neu zu besetzen; der bisherige Inhaber der Stelle unterrichtete vornehmlich an den obersten Klassen, doch bleibt die Zuteilung vorbehalten.

Die Bewerber haben vor der Anmeldung vom Rektorat des Gymnasiums und Lyceums schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsverhältnisse einzuholen.

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1939 schriftlich an das Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zu richten. Sie sind, wie die Ausweise, mit dem Stempel des Kantons Luzern zu versehen.

Luzern, den 9. Mai 1939.

Das Erziehungsdepartement
des Kantons Luzern.

Im Handumdrehen zeigen Ihnen die berühmten Kosmos-Räder:

Schweizer-Rad

Amerika-Rad

Afrika-Rad

Asien-Rad

alles Wichtige wie: Oberfläche, Einwohnerzahl, Wappen, Hauptstadt, Geld-einheit, Ausfuhr, geographische Daten.

Ein unentbehrliches Lehrmittel

Preis pro Rad nur Fr. 1.50.

Auf Wunsch sämtliche Räder zur Ansicht.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten